

# Erste Hauptversammlung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **102 (1921)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

14. *Anmeldung der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft als Zweiggeseellschaft der S. N. G.* Die am 24. April 1921 in Bern gegründete Schweizerische Paläontologische Gesellschaft ersucht durch Schreiben vom 27. April um Aufnahme als Zweiggeseellschaft der S. N. G. Der Senat (vgl. Senatsprotokoll der Sitzung vom 3. Juli 1921, Traktandum VIII) und der Z. V. beantragen Zustimmung zu diesem Gesuche.

Die Mitgliederversammlung bestätigt mit Einstimmigkeit die Schweizerische Paläontologische Gesellschaft als Zweiggeseellschaft der S. N. G.

15. *Beiträge an Kommissionen aus der Zentralkasse.* (Vgl. auch Traktandum III des Protokolls der Senatsitzung vom 3. Juli 1921.) Im Einverständnis mit Senat und Z. V. bewilligt die Mitgliederversammlung folgende Beiträge aus der Zentralkasse:

- a) der Luftpeltrischen Kommission Fr. 100;
- b) der Hydrobiologischen Kommission Fr. 200;
- c) der Naturschutzkommission für die zweite Hälfte des Jahres 1921: Fr. 150; für 1922: Fr. 300.

Schluss der Sitzung 18 Uhr.

Der Zentralsekretär: *E. Hugi*, Prof.

Obiges Protokoll wurde vom Z. V. genehmigt.

*Bern*, den 12. September 1921.

Der Präsident: *Ed. Fischer*, Prof.

Der Sekretär: *E. Hugi*, Prof.

### 3. Erste Hauptversammlung

Freitag, den 26. August 1921, im Imthurneum in Schaffhausen

1. Eröffnungsrede des Jahrespräsidenten, Herrn Privatdozent Dr. Bernhard Peyer. Hauptthema: Der Wert der humanistischen Bildung für den Naturforscher.

2. Vortrag von Herrn Dr. Fritz Sarasin, Basel: „Ueber die genetischen Beziehungen der lebenden Hominiden auf Grund von Studien an Neu-Caledoniern“ Mit Projektionen.

3. „Znüni“ im Kaufhaus.

4. Herr Prof. Dr. H. Bachmann, Luzern, Präsident der schweizerischen hydrobiologischen Kommission, berichtet über die Untersuchungen dieser Kommission im Rotsee bei Luzern.

Herr Prof. Dr. Ed. Fischer, Bern, Zentralpräsident der S. N. G., legt die Publikationen der Gesellschaft im verflossenen Jahre vor.

5. Herr Prof. Dr. Albert Heim, Zürich, orientiert über den geologischen Spaziergang an den Rheinflall, welcher unter seiner Führung Samstag, 27. August, abends 17<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, stattfinden wird. Durch Skizzen an der Wandtafel veranschaulicht er die Entstehung des Rheinflalls.

6. Vortrag von Herrn Konservator Karl Sulzberger, Schaffhausen: „Das Paläolithikum und Neolithikum des Kantons Schaffhausen“.